

I. Asiatische Türkei.

Flächeninh. 29,400 QM. Völkern, 19 Mill. — Flüsse: Der Euphrat, Euphris, Meander, Tachy, Dronon u. Jordan. — Seen: Das Salzmeer, Genesareth. Vorgeb. Kas: al: Ghat. — Inl. Geb. Taurus, Kaukasus, Libanon, Sinai, Karmel, Labor u. Delberg. — Das Land besteht aus Gebirgen, Sandfeldern, Morästen; aber auch vielen fruchtbaren Gegenden, die aber schlecht angebaut sind. Es liefert 1 a b c d u. vieles aus 2 u. 3. a. Besonders merkw. sind die angorischen (bey der St. Angora) oder Kämel. (nicht Kameel) Ziegen, von denen das Kämelhaar kommt; auch die syr. Schafe. — Die alten Bewohner dieser Länder waren Babylonier, Assyrer, Phönizier, Griechen u. Juden; die jetzigen sind Osmanen, Griechen, Armenier, Araber, Juden, Kurden u. Drusen, die versch. Rel. haben, unter denen die moham. die herrschende ist. Fabr. Manuf. u. Handel sind ansehnlich; allein Künste u. Wissensch. die in diesen Gegenden sonst so gut gediehnen, sind verschwunden. Die Neg. läßt der Sultan durch Statthalter verwalten. Es gehören dazu

1. Natolien od. Kleinasien (10,270 QM. u. 10 Mill. E.) Kiuthya od. Kintaje, Hptst. Imir oder Smyrna, die wichtigste Hdlsst. in kl. A. u. ein Semmelplatz von Kaufleuten aus allen Nationen mit 180,000 E. Bursa, prächtige St. mit vortrefl. Gold- u. Silberstammf. und 150,000 E. Eskindar oder Scutari; Angora od. Angouri, Fests. mit 100,000 E. Sinope; Kaisari, Gighissar mit 70,000 E. Konia; Sivas, Tarabosan (Trapezunt) Tokat mit 100,000 E. Marasch.

Inseln: Cypern (320 QM. 80,000 E.) ist sehr fruchtbar u. hat den Titel eines Königreichs. Nikosia, Hptst. Samagusta, Fests. Papho. — Rhodus: *) Fests. —

*) Dies Zeichen n a c h einem Lande bedeutet künftig eine mit demselben gleichnamige Stadt.